

Forum 7

Analyse und Verbesserung von Geschäftsprozessen **Prof. Dr. Franz Lehner, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik** **Universität Passau**

Geschäftsprozesse sind wertschöpfende Aktivitäten, die einen strategisch wertvollen Output erzeugen. Der etwas weitergefasste Begriff des Prozesses bezeichnet eine inhaltlich abgeschlossene, zeitliche, sachlogische Abfolge von Aktivitäten, ohne dass ein Bezug zur Wertschöpfung bzw. betrieblichen Aktivitäten vorliegen muss. Für die Erhaltung bzw. Verbesserung der Leistungsfähigkeit von Organisationen im Wettbewerb ist eine ständige Bereitschaft zur Innovation und Reorganisation unerlässlich. Das Prozessmanagement und ebenso das Geschäftsprozessmanagement unterstützt dieses Ziel und kann aufgabenorientiert in Prozessabgrenzung, Prozessmodellierung und Prozessführung unterteilt werden. Die Prozessabgrenzung nimmt dabei die Identifizierung zu modellierender Prozesse anhand der strategischen Zielvorgaben vor. Die Prozessmodellierung bildet die identifizierten Prozesse unter Zuhilfenahme von Software ab und bildet die Basis für die Analyse, Reorganisation und Gestaltung von Prozessen. Die Prozessführung soll schließlich die Erfüllung der Vorgaben der Prozessmodellierung sicherstellen. Dazu wird der Prozess Erfolg anhand identifizierter Messgrößen kontrolliert. In diesen Aufgabenbereich fällt auch die Analyse und kontinuierliche Verbesserung von Prozessen.

Ausgehend vom Prozessverständnis werden mögliche Ansätze und das Vorgehen bei der Prozessanalyse und Prozessbewertung vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Modellqualität (Grundsätze ordnungsgemäßer Modellierung), der qualitativen Analyse, der rechnerischen Analyse, sowie dem Werkzeugeinsatz zur Simulation von Prozessen.

Der Referent

Franz Lehner (geboren 1958), Studium der Informatik in Wien und Linz, drei Jahre selbständige Tätigkeit als DV-Berater, gerichtlich beeideter Sachverständiger für DV, 1992 Habilitation in Wirtschaftsinformatik an der Universität Linz, anschließend Gastprofessor an der TU Dresden, ab WS 1994 Inhaber des Lehrstuhls für Informationsmanagement an der WHU Koblenz, Gründungspräsident der Donau-Universität Krems, 1995-2003 Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik an der Universität Regensburg (u.a. Entwicklung der Virtuellen Universität Regensburg), seit 2004 Universität Passau, Veröffentlichung von zahlreichen Büchern sowie mehr als hundert Aufsätzen in diversen Fachzeitschriften und Sammelbänden zu Themen der Informatik und der Wirtschaftsinformatik. Die Forschungsinteressen und Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich der angewandten Informatik, Themen sind insbesondere Informations- und Wissensmanagement, eLearning sowie E-Business.

